

Frau
Gemeinderätin
Mag.^a Caroline Hungerländer

FSP-83697-2021-KVP/GM

Wien, 23. März 2021
1911

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin!

Sie haben folgende mündliche Anfrage an mich gerichtet:

"Auf dem Blog der Wiener Linien wurde Ende vergangenen Jahres ein Netzplan mit den aufgelassenen Stationen Hausfeldstraße und Lobau präsentiert. Die Freude bei den Anrainern und den für die Wiederaufnahme der Stationen kämpfenden Bürgerinitiativen war groß. Wenig später wurde jedoch die Darstellung als Irrtum tituliert und bekannt gegeben, dass eine Eröffnung der beiden Stationen doch nicht geplant sei. Die Donaustadt ist geprägt von einer regen Bautätigkeit, ein großer Teil der Stadtentwicklung findet in diesem Bezirk statt. Beim oberen Hausfeld entsteht ein neues Stadtviertel mit 3 700 neuen Wohnungen, in der unmittelbaren Umgebung der seit 2015 aufgelassenen Station Lobau wurden kurz danach circa 150 neue Wohnungen fertig gestellt. Gerade für die anrainende Bevölkerung der ehemaligen Station Lobau würde ein Anschluss an die S80 eine maßgebliche Verbesserung der öffentlichen Erreichbarkeit bedeuten. Angesichts des Klimawandels steigt auch die Bedeutung nach Grünraum, eine weitere Öffi-Station würde auch den Freizeitverkehr zur Lobau unterstützen. Welche Maßnahmen werden Sie in Ihrem Bereich aus verkehrsplanerischer Sicht setzen, um eine Wiedereröffnung der S-Bahn-Station Lobau voranzutreiben?"

Da die Anfrage weder in der Fragestunde des Gemeinderates am 28. Jänner 2021 noch am 25. Februar 2021 aufgerufen wurde, gestatte ich mir, gemäß § 34 (3) der Geschäftsordnung des Wiener Gemeinderates nunmehr schriftlich zu antworten:

Die Angelegenheit ist Sache der ÖBB und ich ersuche Sie sich in dieser Angelegenheit an die zuständige Verkehrsministerin zu wenden.

Die Stadt Wien hat darüber hinaus umfassende Maßnahmen gesetzt, damit eine hervorragende Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleistet ist.

Der Bereich „Oberes Hausfeld“ liegt im unmittelbaren Nahbereich der U2 und ist über die zwei nahegelegenen Verkehrsknoten Stadlau und Aspern Nord mit dem S-Bahn-System der ÖBB verknüpft. Zusätzlich wird koordiniert mit der Stadtentwicklung im oberen Hausfeld die neue U2 Station „An den alten Schanzen“ errichtet. Darüber hinaus besteht mit der Schnellstraßenbahn 26 eine tangentielle Verbindung in Richtung Bezirkszentrum Kagran und Floridsdorf.

Im Haltestellenumfeld der ehemaligen ÖBB-Station Lobau besteht mit den Bussen (93A, 96A) eine gut funktionierende Erschließung für das von Einfamilienhäusern und Reihenhäusern geprägte Gebiet.

Im Einzugsbereich der ehemaligen Haltestelle Lobau ist keine umfassende Stadtentwicklung vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Ueli Sin". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.